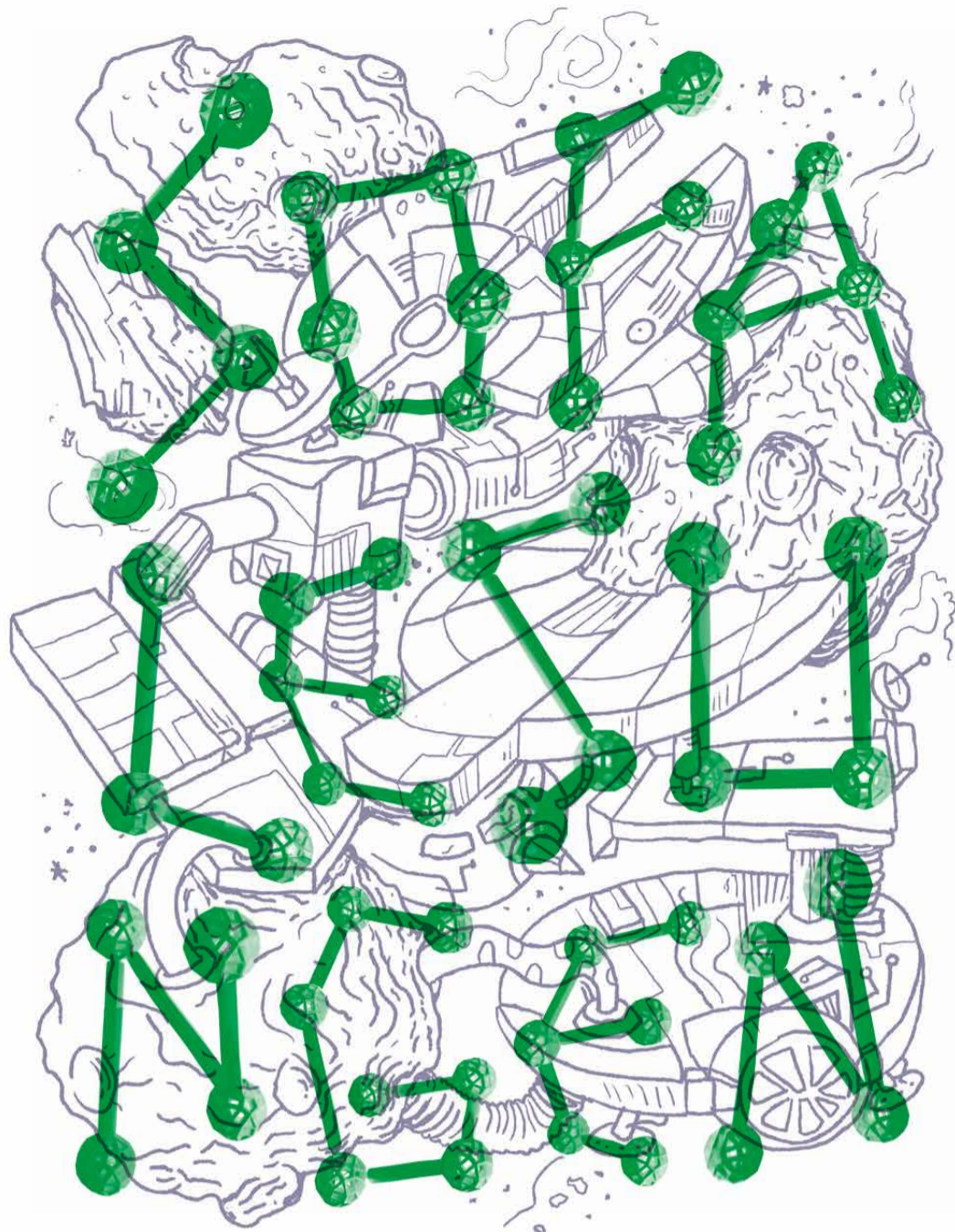


06.05 SACHSELN **MICHAEL HUGENTOBLER** 13.05 BERN **BEAT VOGT** 26.05 WOHLLEN
ADAM SCHWARZ 27.05 ZÜRICH **ARJA LOBSIGER** 03.06 BASEL **MICHAEL**
HUGENTOBLER 03.06 BERN **ARJA LOBSIGER** 10.06 BRUNNEN **PATRICK**
SAVOLAINEN 22.06 BASEL **SOFA-SOMMER-SAUSE** 24.06 AARAU **ANNA HITZ**



PROGRAMM 2018 MAI BIS JUNI

Sofalesungen.ch bringt Literatur nach Hause: Die öffentlichen Lesungen in privaten Räumen sind persönlich, originell und unkonventionell. Sie finden in WG-Wohnzimmern, Ateliers, Hinterhöfen oder Schrebergärten statt und bringen lesende und schreibende Menschen zusammen. Die Sofalesungen präsentieren junge Autorinnen und Autoren aus der Schweiz und anderswo. Gastgeber_innen sind Leute wie du und ich, leidenschaftliche oder verhinderte LeserInnen. Das Ziel ist immer, Literatur lebendig zu vermitteln und Leselust zu schüren.

MICHAEL HUGENTOBLER: «LOUIS ODER DER RITT AUF DER SCHILDKRÖTE»

SACHSELN / SO 06.05.2018, 19 UHR
MODERATION: ROBYN MUFFLER
BASEL / SO 03.06.2018, 19 UHR

Michael Hugentobler (*1975) erzählt in seinem Debütroman «Louis oder Der Ritt auf der Schildkröte» (dtv, 2018) die Geschichte eines wagemutigen Exzentrikers, der stets auf seine Unabhängigkeit bedacht war: 1849 in einem Schweizer Bergdorf geboren, bricht Louis mit 13 Jahren auf und stirbt nach bewegten Jahren als Weltreisender, Bestsellerautor und Hochstapler 1921 in London. Jahrelang ist Michael Hugentobler selbst durch die Welt gereist, hat Dutzende Notizbücher gefüllt und dabei die Hauptfigur für seinen ersten Roman gefunden: Louis de Rougement.

BEAT VOGT: «DER AUSSETZER ODER DIE RESONANZ EINER SCHULD»

BERN / SO 13.05.2018, 19 UHR
MODERATION: JOHANNES BRUNNSCHWEILER

Ein Paar, Chris und Maya, ein Konzert, ein wunderbarer Abend. Doch dann ist da plötzlich dieser junge Mann, seine irre Provokation und Chris, der nicht mehr weiss, was er tut. Jahre später stösst Eva im Prozess ihrer Masterarbeit, die sich mit Diskriminierung im Justizsystem der Schweiz beschäftigt, auf ein Geheimnis, das ihre eigene Geschichte und Wahrnehmung komplett infrage stellt. Beat Vogt (*1972) verbindet in «Der Aussetzer oder die Resonanz einer Schuld» (edition bücherlese, 2017) eine Liebes- wie auch eine Familiengeschichte mit der Frage nach der Gleichheit vor dem Gesetz. Ein vielschichtiger und abgründiger Text – in einem Bogen, dessen Spannung nie nachlässt.

ADAM SCHWARZ: «DAS FLEISCH DER WELT»

WOHLEN / SA 26.05.2018, 19 UHR
MODERATION: WERNER ROHNER

Was wäre, wenn ein Schweizer Amerika entdeckt hätte? Der im Freiamt aufgewachsene Adam Schwarz (*1990) spekuliert in seinem Debüt mit der Geschichte und lässt Niklaus von Flüe und seinen Sohn Hans zu einem wilden Roadtrip aufbrechen. Glaube, Wahrheit, Moral und die Kolonialisierung bekommen in diesem gewieften Text einen ernsthaften Platz zugewiesen. «Das Fleisch der Welt» (Zytglogge, 2017) bietet überraschende Einsichten in die Welt des Schweizer Nationalheiligen, auch wenn es ganz anders gewesen sein könnte. Werner Rohner, der die Entstehung des Romans als Mentor begleitete, führt das Gespräch.

ARJA LOBSIGER: «JONAS BLEIBT»

ZÜRICH / SO 27.05.2018, 19 UHR
MODERATION: JANA AVANZINI
BERN / SO 03.06.2018, 19 UHR
MODERATION: SIBYLLE MARTI

«Wenn im August die Bagger auffahren und eine Mauer nach der anderen krachend zu Boden geht, will Jonas nicht mehr hier sein. Dieser Satz könnte auch der Refrain eines Liedes sein.» Der tragische Unfall eines Jungen verändert seine Familie, und das Gefüge droht auseinanderzubrechen. Eines Tages macht sich die Mutter auf und sucht ihr Glück auf einer Insel im Mittelmeer. Taugt dieser Ort als Paradies ohne Erinnerungen? Arja Lobsiger (*1985) begleitet in ihrem Debüt «Jonas bleibt» (orte, 2018) drei Menschen auf dem Pfad zwischen Verzweigung, Verlust und Befreiung.

PATRICK SAVOLAINEN: «FARANTHEINER»

BRUNNEN / SO 10.06.2018, 19 UHR
MODERATION: SELINA BEGHETTO

Mit zwei Reitern und zwei Pferden, genauer mit zwei Reitern auf einem Pferd, begleitet von einem reiterlosen Pferd, beginnt das literarische Debüt «Farantheiner» (verlag die brotsuppe, 2018) von Patrick Savolainen (*1988). Im Zentrum der Erzählung, die in ihrer Form einer grossen Ellipse gleicht, steht ein Weinberg, auf dem sich das Geschehen abspielt: Pferdediebe werden mit Hilfe rhetorischer Mittel überführt, Liebespaare entfachen durch ihren Redeeifer die Liebesglut oder Erntehelfer beschwören mit Worten Trugbil-

PROGRAMM 2018 MAI BIS JUNI

**MICHAEL HUGENTOBLER: «LOUIS ODER
DER RITT AUF DER SCHILDKRÖTE»** SACHSELN / SO 06.05.
**BEAT VOGT: «DER AUSSETZER ODER
DIE RESONANZ EINER SCHULD»** BERN / SO 13.05.
ADAM SCHWARZ: «DAS FLEISCH DER WELT» WOHLLEN / SA 26.05.
ARJA LOBSIGER: «JONAS BLEIBT» ZÜRICH / SO 27.05.
**MICHAEL HUGENTOBLER: «LOUIS ODER
DER RITT AUF DER SCHILDKRÖTE»** BASEL / SO 03.06.
ARJA LOBSIGER: «JONAS BLEIBT» BERN / SO 03.06.
PATRICK SAVOLAINEN: «FARANTHEINER» BRUNNEN / SO 10.06.
SOFA-SOMMER-SAUSE BASEL / FR 22.06.
ANNA HITZ: «DER SCHWINDEL» AARAU / SO 24.06.

KONTAKT: INFO@SOFALESUNGEN.CH
EINTRITT: CHF 12.- / 8.- (LEGI, AHV, IV)
BITTE ANMELDEN UND AN DER VERANSTALTUNG BAR BEZAHLEN.

VERANSTALTUNGSORTE UND ANMELDUNG:
WWW.SOFALESUNGEN.CH



Herausgeberin: Sofalesungen.ch Gestaltung: Paula Troxler und Kleon Medugorac – www.derhund.org Auflage: 6000 Exemplare

sofalesungen.ch ist eine Initiative des Förderfonds Engagement Migros
in Kooperation mit verschiedenen Schweizer Literaturhäusern.

ENGAGEMENT
EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE

Unterstützt von:

ERNST GÖHNER STIFTUNG avina stiftung stephan schmidheiny SULGER-STIFTUNG UBS KULTURSTIFTUNG

Regional unterstützt von:



Kooperationspartner



der, in die sie schliesslich selbst hineinstürzen. Durch mal bildgewaltige, mal bilderlose Schilderungen fragt die nach einer ihrer Hauptfiguren benannte Erzählung auf spielerische Weise nach ihrem eigenen Ursprung.

SOFA-SOMMER-SAUSE MIT DEM NARR: GROSCHENROMANE

BASEL / FR 22.06.2018 20 UHR
MIT ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN,
MUSIK UND VIEL TRARA

Wir feiern – das Ende einer grossartigen Sofa-Saison und die aussterbende Spezies der Groschenromane, seit jeher der Inbegriff für schnell hingeworfene, künstlerisch anspruchslose Geschichten. Die Literaturzeitschrift «Das Narr» hat eine wunderbare Hommage an den Schund herausgegeben, «irgendwo zwischen Parodie und freundlicher Übernahme, also mindestens Meta» (Literarischer Monat). Mit Spass, Ironie und Schreibfreude pirschen sich die Narr-Autor_innen an die Konventionen des Genres heran, reizen sie aus, überbieten und bestätigen sie.

EINE KOOPERATION MIT DAS NARR UND NACHTHAFEN. WIR DANKEN DEM WARTECK FONDS FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG.

Eintritt Frei, Kollekte.

ANNA HITZ: «DER SCHWINDEL»

AARAU / SO 24.06.2018, 19 UHR
MODERATION: HANNA WIDMER

Jan reist zu einem Bewerbungsgespräch nach St. Moritz, wo er in einem Nobelhotel Karriere machen möchte. Kaum dort angekommen, wird er mit dem Multimilliardär Janusz Zak verwechselt. Er findet sich in der Badewanne einer Luxussuite wieder, wo ihn die Freundin des echten Zak erwischt. Sie macht Jan ein Angebot, das er nicht ausschlagen kann. Als frisch gebackener Hochstapler inmitten abgebrühter Profis erweist er sich als Naturtalent. Die Aargauer Autorin Anna Hitz (*1983) liefert mit ihrem Erstling «Der Schwindel» (Zytglogge, 2018) eine wendungsreiche Hochstaplergeschichte, rasant und leichtfüssig erzählt.

Wir sind dabei. www.lesereihen.org

